

16.08.2016 - 10:53 Uhr

MCI erweitert internationales Netzwerk

Renommierte Partnerunis in Italien, Portugal, Spanien und Peru

Innsbruck (ots) - MCI Management Center Innsbruck richtet Fokus nach Süden - Hervorragende Möglichkeiten für Studierende, Lehrende und Forschende - Belegung des Wissenschaftsstandorts Innsbruck

Das MCI Management Center Innsbruck setzt seine internationale Expansionstrategie fort: Mit einer Reihe von erstklassigen Hochschulen wurden soeben Kooperationsabkommen abgeschlossen. Die Universitäten zählen in ihrer Region jeweils zur Spitze und verfügen über entsprechendes internationales Renommee.

Konkret handelt es sich um die LUISS-Universität Guido Carli in Rom, die Nova School of Business and Economics in Lissabon, die Universidad de Deusto in Bilbao und die ESAN University in Peru.

Die LUISS ist eine freie private Universität, die neben der Universität Luigi Bocconi als beste Wirtschaftshochschule Italiens gilt. Sie ist eng mit dem italienischen Arbeitgeberverband Confindustria verbunden und befindet sich im traumhaft schönen Park der Villa Borghese in der italienischen Hauptstadt Rom.

Die beiden Hochschulen auf der iberischen Halbinsel gehören ebenfalls zu den besten Wirtschaftsschulen Europas. Besonders gilt dies für die Nova School of Business & Economics, die zu den wenigen Hochschulen weltweit zählt, welche die drei wichtigsten internationalen Akkreditierungen AACSB, EQUIS und AMBA besitzt. Die Universidad de Deusto in Bilbao gilt als innovative Pionierin im spanischen akademischen Betrieb, wurde hier doch 1916 der erste Titel der Wirtschaftswissenschaften Spaniens vergeben. Bilbao und Lissabon teilen die Charakteristik als zwei der aufregendsten Städte Europas mit südeuropäischem Flair in wirtschaftlich aufstrebenden Regionen. Die Universidad de Deusto hat außerdem einen Campus in der Hauptstadt des Baskenlandes San Sebastian; die Stadt ist momentan eine der Kulturhauptstädte Europas.

Etwas exotischer gelegen ist die vierte neue Partnerhochschule des MCI: Die ESAN University ist in Lima, der Hauptstadt Perus beheimatet. Sie geht auf eine Initiative von John F. Kennedy zurück, der in Lateinamerika Wirtschaftsprogramme mit dem Standard amerikanischer Universitäten aufbauen wollte. So wurde die ESAN 1963 gegründet und gehört seitdem zu den dynamischsten Business Schools Lateinamerikas. Sie besitzt als eine der wenigen südamerikanischen Hochschulen die renommierte AACSB-Akkreditierung.

Susanne Lichtmanegger, Leiterin des Bereichs International Relations am MCI freut sich: "Alle vier Hochschulen gehören weltweit in die erste Liga der Wirtschaftshochschulen. Unseren Studierenden, Lehrenden und Forschenden bieten sich damit einmalige Möglichkeiten nicht nur für ihre akademische Arbeit und Entwicklung, zur Erweiterung ihres kulturellen Horizonts und zum Aufbau von Netzwerken." MCI-Rektor Andreas Altmann ergänzt: "Seit der Gründung des MCI vor 20 Jahren zählt Internationalisierung zu den Eckpfeilern der Unternehmerischen Hochschule®. Der Erfolg zeigt sich nicht nur im Abschluss renommierter Partnerschaftsabkommen, sondern auch in der konstant hohen Zufriedenheit unserer Studierenden - regelmäßig nimmt das MCI einen Spitzenplatz bei nationalen und internationalen Rankings ein."

Bilddownload: <http://www.ots.at/redirect/mci-erweitert-internationales-netzwerk>

Rückfragehinweis:

MCI Management Center Innsbruck
Ulrike Fuchs
Leiterin Marketing & Communications
+43 (0)512 2070 1510
ulrike.fuchs@mci.edu
www.mci.edu

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3886/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012712/100791544> abgerufen werden.